



Newsletter Mai 2014

 asedaye e.V.

Paten, Projekte, Lichtblicke

...INHALT...

...NEUES...AKTUELLES...

Große Veränderungen in Ghana

...UNSERE PROJEKTARBEIT...

Eduard Renschler macht's möglich!

...WAS ES SONST NOCH GIBT...

Spenden erwünscht
Freiwillige/r gesucht
Pateneltern: Adresse in Ghana
Mitgliederversammlung

...NEUES...AKTUELLES...

Es hat sich viel getan!

Was sich in Ghana verändert hat

Seit Januar 2014 hat sich bei Asedaye in Ghana viel getan.

Für einen eindrücklichen Einblick (auch mit weiteren zahlreichen Fotos) sei der ausführliche Bericht von unserer Freiwilligen Hanna Keller ausdrücklich angeraten, der im Newsletterverteiler als PDF mitversandt wurde oder unter info@asedaye-ev.de angefordert werden kann. Er steckt voller lebendiger Eindrücke, weswegen wir ihn nicht kürzen wollten. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns im Rahmen des Newsletters für eine kompakte Zusammenfassung entschieden haben.

Neue Gesichter

Seit Januar 2014 arbeitet Abedinago als neuer festangestellter Koordinator für Asedaye Ghana e.V. Grace, die auch bisher in unserem Kochteam war, kocht nun zusammen mit der neu für uns angestellten Afia. Von unserem langjährigen Koordinator Sam und seiner Mutter, die als Köchin für uns arbeitete, haben wir uns getrennt. Neue Räume



...Gruppenbild vor unseren neuen Räumen...

Durch die neue personelle Situation haben sich auch die Räumlichkeiten verändert. Nach einer zunächst improvisierten Kochsituation ist Asedaye e.V. in einem Mietshaus untergekommen, das Räumlichkeiten für das Kochen sowie Aufenthaltsmöglichkeit für Samstagstreffen, Hausaufgabenbetreuung und weitere Zusammenkünfte unserer Patenkinder bietet. Asedaye hat nun also ein (gemietetes), eigenes Haus, das zusammen mit den Patenkindern von unserer Freiwilligen und unserem neuen Koordinator renoviert wurde.



Aus dem „schwarzen Loch“ wird die neue Küche



Links: Afia und Grace kochen für die Asedaye-Kinder (alte Küche). Oben: Unser neuer Koordinator Abedinago und Grace. Unten: Hanna gemeinsam mit Ernestina und Anita.

Neuer Wohn- und Lernraum

Das Asedaye-Haus ist die neue „Schaltzentrale“ von Asedaye Ghana. Es fungiert seit April zusätzlich als „Lern- und Wohngemeinschaft“ für etwa 8 Patenkinder, die sich hier intensiv auf ihren Junior-High-School Abschluss vorbereiten. Dies geschieht in Absprache mit den Erziehungsberechtigten der Kinder; die Kinder werden von unseren Festangestellten vor Ort betreut.

Neue Vernetzung

Das Asedaye-Haus bietet unserer Arbeit neue Möglichkeiten, als Verein präsent zu sein und mit den Menschen vor Ort in Verbindung zu treten. So kommen bspw. an drei Tagen in der Woche Freunde und Familienangehörige der Patenkinder, um gemeinsam mit ihren Freunden Hausaufgaben zu machen oder sich einfach zu treffen.

Neue Energie

Unsere Freiwillige Hanna Keller berichtet von einem ganz neuen Zusammengehörigkeitsgefühl, das durch den überraschenden personellen Umbruch und die sich darin anschließende Neuorientierung (Räumlichkeiten) ergab. Nicht nur das Team ist enger verbunden, auch die Patenkinder identifizieren sich intensiver mit Asedaye und sind dankbar für die Arbeit, die vor Ort geleistet wird.

Großer Mut

Das Team vom Vorstand möchte in aller Ausdrücklichkeit unserer Freiwilligen Hanna Keller für die Pionierarbeit, die sie vor Ort geleistet hat, danken. Ohne sie wäre durch den abrupten Ausstieg des Koordinators im Januar die Arbeit von Asedaye e.V. in Ghana womöglich zusammengebrochen. Die Umbruchphase hat in vielerlei Situationen unserer Freiwilligen sehr große Aufgaben zugemutet, die vom Vorstand für den Freiwilligendienst so nicht vorgesehen bzw. nicht absehbar waren. Mit großem Mut und außerordentlichem Engagement hat sie die Projektarbeit vorangetrieben, ein fast komplett neues Team vor Ort, neue Strukturen und Räumlichkeiten organisiert, die Asedaye in Ghana wieder eine tragfähige Form gegeben haben.





Foto-Impressionen...

...und aus Hannas ausführlichem Bericht:
 „...an den Samstagstreffen sehe ich glücklich die ersten Effekte unserer Arbeit.
 Nun kommen alle Patenkinder zu den Treffen, wir singen, diskutieren, haben Spaß und lachen. Danach gehen wir gemeinsam zur neuen Küche, essen, machen Fotos und genießen die Zeit zusammen. So habe ich mir Aседaye immer gewünscht...“



Im Uhrzeigersinn von links oben: Die Patenkinder bei den Samstagstreffen, beim Spielen, Fußballspielen und beim Essen in der neuen Küche.



...UNSERE PROJEKTARBEIT...

**Eduard Renschler macht's möglich -
Rad fahren für einen Brunnen in Ghana**

Im Sommer 2013 startete Eduard Renschler (30) aus Wertheim am Main eine Spendenaktion für Asedaye e.V. Wir waren neugierig, wie es dazu kam und haben ihn deshalb dazu interviewt!

Asedaye e.V. (A.): Eddie, du hast im Juni 2013 auf betterplace.org eine Spendenaktion zugunsten von Asedaye e.V. gestartet. Was verbirgt sich hinter „Eddies Spendenaktion“?

E. Renschler (E.R.): Die Idee war, mich für einen guten Zweck auf das Fahrrad zu schwingen. Jeder konnte über betterplace.org die Tour zugunsten eines Brunnens in Ghana unterstützen: Am Sonntag, den 16.06.2013 ging es um ca. 13.30 Uhr mit dem alten Trekkingrad meines Vaters los. Innerhalb einer Woche, in der meine Freundin verreist war, wollte ich insgesamt über 1000 km mit dem Rad zurückzulegen. Tatsächlich ging der Plan auf und ich kam am 22.06.2013 um ca. 13.00 Uhr wieder am Ausgangspunkt an und konnte meine Freundin pünktlich vom Frankfurter Flughafen abholen! Insgesamt fuhr ich knapp 840 km mit dem Rad, 340 km wurden – um gewisse Etappen abschließen zu können – mit dem Zug zurückgelegt und habe für den Brunnen 433€ erradelt.

A.: Von wo bis wo ging die Tour?

E.R.: Die Fahrt begann in Wertheim-Vockenrot und ging bis nach Österreich (Neuhofen an der Ybbs) und zurück!

In Neuhofen an der Ybbs wohnen Freunde von mir, die mir an meinem Wendepunkt einen Schlafplatz anboten und sich sehr gut um mich kümmerten.

A.: Wie bist du auf der Tour ansonsten untergekommen?

E.R.: Immer als es langsam anfang zu dämmern begann ich meine Suche nach Pensionen und wählte spontan.

Dabei hatte ich oft Glück, da ich entweder das letzte Zimmer bekam, oder ein Doppelzimmer zum Einzelzimmerpreis.

A.: Wie bist du darauf gekommen, diese sportliche Aktion zu starten?

E.R.: Eine Fahrradtour nach Österreich wollte ich schon immer einmal durchführen. Eine sportliche Tour mit Spendenaktion über betterplace.org hat-



E. Renschler beim Grenzübergang zu Österreich.

te ich mal bei Facebook gesehen und wusste, "das werde ich auch mal machen!" Da meine Freundin nun für eine Woche in Ausland flog, ergriff ich die Chance und entschied spontan, dies nun durchzuführen.

A.: Wie haben Familie, Freunde und Bekannte reagiert?

E.R.: Durchweg positiv. Es hat mich sehr gefreut, dass mein Umfeld den Sinn der Aktion verstanden und durch Spenden unterstützt hat! Ich war begeistert, dass die Aktion nicht sinnlos war und ich damit anderen Menschen existentiell helfen kann, die es wirklich brauchen. Insgesamt sind über 400 Euro eingegangen!

A.: Ein kurzer Einblick in ein besonderes Erlebnis auf der Tour...?

E.R.: Ich finde die Fahrt war an sich ein großes besonderes Erlebnis mit kleinen Hindernissen. Da ich z.B. in meiner ersten Pension am Sonntag Abend sehr herzlich empfangen wurde und dann noch um 23.00 Uhr eine frische, warme Mahlzeit erhielt, entschied ich, diese Pension auch auf der Rückfahrt als letzte Schlafstätte anzusteuern.

A.: Natürlich interessiert uns auch, warum du die Aktion gerade für Asedaye e.V. durchgeführt hast!

E.R.: Da es eine Riesenauswahl bei betterplace.org gab, hatte ich natürlich einige Minuten verbracht, die richtige Wahl zu treffen. Als ich ungefähr bei der 25. Seite ankam, war es fast klar, Asedaye e.V. wird es werden. Grund hierfür war, dass es sich zum einen um etwas handelt, was für uns selbstverständlich ist (sauberes Trinkwasser) und zum anderen keine große Organisation, bei der das Geld zum Großteil von der Organisation an sich gebraucht

wird. Dann habe ich noch ein wenig recherchiert, ob es sich hierbei um etwas Seriöses handelt und entschied mich letztendlich dafür.

A.: Planst du bald wieder eine Spendenaktion?

E.R.: Nach meiner Aktion wollten einige Bekannte auch unbedingt mit mir so etwas machen. Wer weiß, vielleicht schon in diesem Jahr. Konkret kann ich hier noch nicht viel sagen. Aber wenn die Möglichkeit sich bietet, werde ich es tun!

Asedaye e.V. bedankt sich herzlich für das Interview und die tolle Idee mit der Spendenaktion!

...WAS ES SONST NOCH GIBT...

Wir suchen Sachspenden Computer, Spiele, Drucker

Wir möchten in dem neuen Asedaye Ghana Haus einen Computerraum für die Patenkinder einrichten. Dafür suchen wir funktionstüchtige Geräte: Drei Computer, zwei Drucker und zwei Scanner. Fünf Computer haben wir bereits erhalten. Die Geräte werden im Sommer 2014 nach Ghana verschifft. Gerne möchten wir auch eine begrenzte Anzahl an Brett- oder Kartenspielen zusammen mit den Computern verschiffen. Bedingungen für die Brauchbarkeit der Spiele sind: Vollständigkeit, keine Ereignis-/Textkarten auf deutsch (wie bspw. bei Monopoly) und ein gut erhaltener Zustand. Die Anleitung darf auf deutsch sein; diese wird ggf. übersetzt. Wir bitten darum, sich bis zum

31.Mai 2014

bei l.wolking@asedaye-ev.de per Email zu melden; bitte mit Angaben zum Computer (Alter, Modell und Abholungsort) bzw. zum Spiel (Titel). Für die Abholung sind die Gebiete rund um Ravensburg, Konstanz oder Tübingen von Vorteil. Wir bitten darum, uns die Spiele nicht ohne vorige Kontaktaufnahme einfach direkt zu senden (sonst haben wir nacher 30 Mal Elferaus...).

Wer für den Transport spenden möchte - gerne!

Nachfolger/in gesucht Freiwilligendienst in Ghana 2014/2015

Wir sind wieder auf der Suche nach einem/r Freiwilligen in Ghana! Macht gerne Werbung dafür. Weitere Infos gibt es in unserem Freiwilligenflyer auf www.asedaye-ev.de

Alt ist neu:

Adresse der Patenkinder

Die alte Adresse ist die „neue“ Adresse:

Name des Kindes c/o Asedaye Ghana

P.O. Box 637

Dormaa Ahenkro

Brong Ahafo Region - Ghana

Save the date

Mitgliederversammlung

Am 29.6.2014 findet die Mitgliederversammlung in Ravensburg statt. Als Mitglied erhalten Sie noch eine Email mit der genauen Anschrift und Uhrzeit; wer nicht Mitglied ist und dennoch kommen möchte, kann sich gerne per Email oder Telefon bei uns melden.

Noch Fragen?

Die Vorsitzenden des Vereins: Kathina Ebner, Heike Brugger, Matthias Vögele und Lena Wolking sind immer persönlich für Sie erreichbar. Telefonisch unter 07531/8917301 oder per E-Mail unter info@asedaye-ev.de Neue und eigene Ideen sind jederzeit willkommen!

Bankverbindung für Spenden

Kontoinhaber: Asedaye e.V.

Kreditinstitut: Sparkasse

Salem-Heiligenberg

IBAN DE21 6905 1725 0002 0380 24

BIC SOLADES1SAL

Impressum

Asedaye e.V.

Am Dorfanger 7

88690 Uhltingen

Redaktion

Chefredaktion (V.i.S.d.P.):

Anne Kantel, Lena Wolking

Redaktion: Matthias Vögele, Kathina Ebner, Heike Brugger

Fotos: Asedaye e.V.

Layout: Anne Höweler, Heike Brugger, Lena Wolking